Q-100.086 - Verwendung mehrerer eMail-Domänen

Inhaltsverzeichnis

- 1 Problem
- 2 Antwort

1 Problem

Wie stellt man sicher, dass bei Verwendung mehrerer eMail-Domänen korrekt verteilt werden können?

2 Antwort

Mit einem sogenannten Mapping kann die übermittelte Verteilinformation abgeändert werden. Ein einfaches Anwendungsbeispiel ist die Verwendung von mehreren Domainnamen beim Empfang von eMails.
Angenommen Sie verwenden die Domains "ihrefirma.de" und "ihrefirma.com". In den Benutzerkonfigurationen haben Sie jeweils den Domainnamen "ihrefirma.com" eingetragen. Das bedeutet zwar, dass alle eMails an den Domain Namen "ihrefirma.com" korrekt verteilt werden können.

eMails an den Domain Eintrag "ihrefirma.de" können jedoch nicht zugeordnet werden und gelangen somit in das Unverteilt-Archiv, wo auch alle anderen Nachrichten liegen, die nicht direkt verteilt werden konnten.

Um dieses Problem zu lösen, können Sie beispielsweise eine Verteilregel erstellen (»DvISE Administrator -> Datenbanken -> Verteilung -> Verteilregeln«), bei der Sie in die Felder »Verteilkennung« und »Archive« folgendes eintragen:

Verteilkennung:
*@ihrefirma.de

Archive
%(Mapping=%(Mailname)@ihrefirma.com)

Die Variable »Mapping« definiert den Eintrag als Mapping-Funktion. Mit der Variable »Mailname« wird die Benutzerkennung vor dem Eintrag »@ihrefirma.de« ausgelesen und anschließend die Zeichenkette »@ihrefirma.com« angehängt. Auf diese Weise wird aus der Adresse »user1@ihrefirma.de« der Eintrag »user1@ihrefirma.com«, der nun anhand der Benutzerkonfiguration verteilt werden kann.

Quelle: Tobit · 3.03.2015